



Hochschwarzwald

Pocketguide · 13 Mountainbiketouren



**Naturpark
Südschwarzwald**

Inhalt

Übersichtskarte _4

Unsere Touren:

Breitnau	Breitnauer Höhentour _6
Eisenbach	Weite Wälder und romantische Täler rund um Eisenbach _8
Feldberg	Den Gipfel mit dem Mountainbike erklimmen _10
Häusern	Erlebnistour bei Häusern _12
Hinterzarten	Vom Skistadion ins Naturschutzgebiet _14
Lenzkirch	Reizvolle Berglandschaft und Wälder rund um Lenzkirch _16
Löffingen	Durch die Felder rund um Löffingen _18
Schluchsee	Faszination Schluchsee _20
St. Blasien	Blasiwälder „Durscht“ Tour _22
St. Märgen	Tour rund um St. Märgen und St. Peter _28
Titisee-Neustadt	Von der Wälderstadt über alte Bahntrassen bis zum Titisee _30
Hochschwarzwald	Hochschwarzwälder 4 Seen Tour _32
Schwarzwald	Bike X-Crossing Schwarzwald _34

Qualitätsgastgeber _36

Touren-App und Tourenplaner _38

MTB-Beschilderung _40

Techniktraining _41

Zum Kuckuck! Freie Fahrt, freier Eintritt. _42

Bikepark Todtnau _43

Wir sind für Sie da! Tourist-Informationen _44

Anfahrt _45, KONUS-Karte _46, Impressum _47

Hochschwarzwald

Zum Kuckuck!

Im Naturpark Südschwarzwald unterwegs.

Kette geschmiert, Reifendruck geprüft – der Adrenalinkick im Hochschwarzwald kann beginnen. Unendliche Trails erwarten euch im Bike-Paradies Hochschwarzwald!

Vom ultimativen Trail bis zur gemütlichen Abfahrt ist im Naturpark Südschwarzwald für jeden von euch das Richtige dabei! Auf Bergtrails könnt ihr die einzigartige Schönheit wilder Landschaften mit bizarren Felsformationen, himmelstrebenden Steilwänden und rauschenden Wassern entdecken. Wer sich von euch noch nicht im Gebiet auskennt, kann in Kleingruppen mit unseren erfahrenen Tourguides die kurvenreichsten und actiongeladesten Trails im Schwarzwald erkunden.

Der Hochschwarzwald ist ein Paradies für Einsteiger, Landschaftsgenießer wie auch für alle Freerider unter euch!

Dieser Pocketguide bietet euch eine Auswahl der schönsten Touren im Hochschwarzwald – Kräfternennen mit der Natur, sie erleben und genießen.



- 1** Breitnauer Höhentour
- 2** Weite Wälder und romantische Täler rund um Eisenbach
- 3** Den Gipfel mit dem Mountainbike erklimmen
- 4** Erlebnistour bei Häusern
- 5** Vom Skistadion ins Naturschutzgebiet
- 6** Reizvolle Berglandschaft und Wälder rund um Lenzkirch
- 7** Durch die Felder rund um Löffingen
- 8** Faszination Schluchsee
- 9** Blasiwälder „Durscht“ Tour
- 10** Tour rund um St. Märgen und St. Peter
- 11** Von der Wälderstadt über alte Bahntrassen bis zum Titisee
- 12** Hochschwarzwälder 4 Seen Tour
- 13** Bike X-Crossing Schwarzwald



**16000 Höhenmeter
von Pforzheim
nach Bad Säckingen**

1 Breitnauer Höhentour

typische Schwarzwaldhöfe · Panorama



Blick auf den Feldberg

Sportliche Rundtour über die Breitnauer Höhen, auf abwechslungsreichen Wegen, mit herrlichen Ausblicken.

Gut zu wissen

Startpunkt: Breitnau Tourist-Information
Anfahrt: B31 von Freiburg oder Donaueschingen/Titisee kommend abbiegen auf die B500 nach Triberg/Furtwangen/Breitnau. Von der B500 abbiegen auf die Dorfstraße/K4900 nach Breitnau
ÖPNV: Von Freiburg: Mit dem Zug 727/728 nach Hinterzarten
 Von Donaueschingen: Mit dem Zug 727 Richtung Neustadt (Schwarzw), umsteigen in den Zug 727 nach Freiburg, Ausstieg Hinterzarten Bahnhof.
 Bei Anreise mit dem ÖPNV Start der Tour in Hinterzarten.

Unsere Tour beginnt in Breitnau bei der Tourist-Information. Von dort führt uns der Weg vorbei an typischen Schwarzwaldhöfen ins malerische Hinterdorf. An der Windkraftanlage biegen wir ab zum Hohwart mit seinem unverwechselbarem Panoramaausblick, nehmen den Weg durch den Griesdobel Richtung Buchenbach und genießen die legendäre Abfahrt auf einem Schotterweg. Dann folgen wir kurz der Straße nach Wagensteig.

In Wagensteig überqueren wir die Straße und fahren den moderaten Anstieg hinauf zum Wirtshäus-

Info

36,5 km
 1115 hm
 5:00 h
 Kondition
 ★★★★★☆☆



Tourentipp

Höhenmeter können wir mit dem Zug von Himmelreich nach Hinterzarten sparen.

le. Der Weg führt uns dort mit leichtem Anstieg nach St. Märgen, wo wir die Hälfte der Strecke geschafft haben. Die Tour führt uns nun weiter zum Thurner. Mit herrlichen Ausblicken nach Süden gelangen wir nach Hohlangaben, dort überqueren wir die B500 und folgen dem Westweg (rote Raute)

Richtung Fahrenberger Höhe zum **Land-Sitz** 1 und weiter zur **Weißstannenhöhe** 2. Ab hier heißt es bergab nach Breitnau-Tiefen. Die geteerte Straße führt uns bis zur B500, wo wir die Straße überqueren und die Tour auf der Dorfstraße Richtung Breitnau ausrollen lassen.



2 Weite Wälder und romantische Täler rund um Eisenbach

Landschaftliche Idylle · anspruchsvoll



Biken auf den Schwarzwaldhöhen

Die Tour bietet tolle Aussichten und eine einfache Streckenführung auf den „Höchst“ in Eisenbach.

Die Tour startet Richtung Oberbränd, nach dem Ortsschild Oberbränd geht es ab ins „Weibermoos“.

Gut zu wissen

Startpunkt: Sportstadion am Höchstberg
Anfahrt: B31 in Richtung Titisee-Neustadt, Ausfahrt Neustadt-Mitte L172, in Richtung Reichenbach/Schwarzenbach/Eisenbach
ÖPNV: Mit dem Zug 727 nach Neustadt (Schwarzw).
 Bei Anreise mit dem ÖPNV Start der Tour in Neustadt.

Wir bleiben auf dem kleinen Sträßchen und fahren zunächst durch Wiesen, danach durch Wald an der Wassertretstelle vorbei geradeaus bis „Holländerweg“. Hier geht es bergauf Richtung Bubenbach. Im Wald fahren wir Richtung der „alten Bubenbacher Straße“ und dem „Glaserweg“ nach Bubenbach bis zur Kirche. Wir lassen die Kirche rechts liegen und fahren bergab auf der Kreisstraße (K4905) bis zum Gasthaus Blessinghof. Nach links ein kurzes Stück die L172 entlang, dann biegen wir nach rechts in den „Birkenweg“ ab. Auf dem „Birkenweg“ bis zur Kreisstraße (K4903) und dort rechts durch das wunderschöne Hochtal des Eisenbacher Ortsteils Schollach. Hier stand gegenüber dem Gasthaus „Schneckenhof“ einst der **erste Skilift der Welt** ①. In Hinterschollach können wir jetzt wahlweise bergauf direkt auf der Hochbergstraße am „Bärenhof“ vorbei oder auf der

Info

23,4 km
 442 hm
 2:30 h
 Kondition
 ★★☆☆☆☆



Tourentipp

Am Schluss können wir die Tour im Cafe Charlott mit Weitblick ausklingen lassen.

Kreisstraße weiter ebenfalls bergauf bis zum Parkplatz „Magrutt“ auf den Hochberg fahren.

Ab dem Parkplatz „Magrutt“ führt rechts ein Wald- und Schotterweg ebenfalls auf den Hochberg. Auf dem höchsten Punkt der Tour, im Gasthaus Engel auf dem Hochberg können wir uns stärken, bevor es wieder (am besten über das Hochbergsträßle) bergab nach Schollach geht. Bei der Pension „Altvogtshof“ nach rechts nochmals bergauf über „Magrutt“ das sogenannte „Täle“ mit herrlichen Ausblicken zum

Titisee und Feldberg entlang bis zum Parkplatz/Spiel- und Grillplatz „Platzberg“ (gegenüber Gasthaus Ahorn). Nach links geht es nochmal leicht bergauf bis zum „Russenkreuz“. Von hier haben wir einen herrlichen Ausblick auf Feldberg, Titisee, Hochfirst und bei guter Sicht die Alpen. Nun biegen wir rechts ab, fahren auf der Hochebene und dann durch ein kurzes Waldstück. Wir haben den Sportplatz auf dem **Höchst** ② wieder erreicht und genießen nochmals den wunderbaren Ausblick auf die Baar und (bei guter Sicht) die Alpenkette.



3 Den Gipfel mit dem Mountainbike erklimmen

Gipfel tour · Feldbergmassiv



Blick auf den Feldsee

Herrliche Ausblicke und idyllische Pfade rund um den Gipfel des Feldbergs.

Gut zu wissen

Startpunkt: Haus der Natur

Anfahrt: B31 Richtung Titisee-Neustadt, Abfahrt auf B500 in Richtung Basel/Feldberg/Waldshut/Schluchsee nehmen, Ausfahrt Haus der Natur/Feldbergbahn/Seebuck

ÖPNV: Von Freiburg: Mit der Bahn 728 nach Bärental;

Von Donaueschingen: Mit der Bahn 727 nach Bärental.

Bei Anreise mit dem ÖPNV Start der Tour in Bärental.

Die Feldberger Tour führt uns vom **Haus der Natur 1** über den Franz-Klarmeyer-Weg zunächst knackig bergauf in Richtung Feldberg-Gipfel. Auf halber Höhe erreichen wir die Abzweigung zur Todtnauer Hütte. Von hier aus führt ein breiter und fast ebener Weg, mit herrlichem Blick ins Wiesental und zum Herzogenhorn, direkt zur Todtnauer Hütte.

Unsere Tour führt uns an der Todtnauer Hütte vorbei und zur St. Wilhelmer Hütte, die höchst-

Info

17,1 km

621 hm

2:30 h

Kondition

★★★★☆



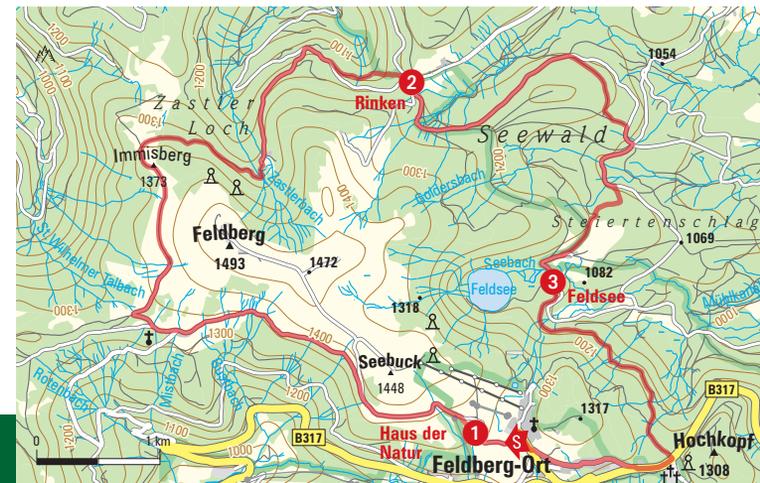
Tourentipp

Ein Muss ist ein zünftiges Vesper in einer der Hütten.

gelegene Almhütte im Schwarzwald. Bei guter Fernsicht können wir von hier aus die Alpenkette bestaunen. Über einen aussichtsreichen Weg, welcher recht steil abfällt, kommt man zur landschaftlich schön gelegenen Zastler Hütte. Die Tour führt uns bergauf und bergab zum **Rinken 2**, anschließend gemütlich weiter zum Rufenholzplatz und zum Gasthaus Raimartihof – das älteste Gasthaus in Baden-Württemberg.

Hier können wir auf der Terrasse oder in der urigen Gaststube die heimischen Köstlichkeiten genießen. Ein Abstecher zum **Feldsee 3** lohnt sich. Danach geht es wieder bergauf zum Caritashaus und zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Tipp: Für alle, die die Tour eher gemütlich beginnen wollen: Die Feldbergbahn transportiert auch gerne Biker auf den Gipfel.



4 Erlebnistour bei Häusern

Faszination Natur · Wasserfall



Rast im Grünen

Gut zu wissen

Startpunkt: Rathaus Häusern

Anfahrt: Von Freiburg: B31 Richtung Titisee-Neustadt, Ausfahrt Waldshut-Tiengen/Schluchsee/Lenzkirch, im Bären-tal links abbiegen und der Beschilderung nach Häusern folgen
Von Donaueschingen: B31 Richtung Freiburg, s.o.

ÖPNV: Von Freiburg: Mit dem Zug 728 nach Bahnhof Seeburg fahren
Von Donaueschingen: Mit dem Zug 727 nach Neustadt (Schwarzw), umsteigen in den Zug 727 Richtung Freiburg, Ausstieg Titisee Bahnhof. Mit dem Zug 728 nach Bahnhof Seeburg fahren.
Bei Anreise mit dem ÖPNV Start der Tour in Seeburg.

Natur, Kultur, Wirtschaft – die kleine Tour zum Einstieg in den Urlaub.

Wir starten unsere Tour am Rathaus Häusern und fahren zunächst an der Bundesstraße B500 in Richtung Schluchsee. Nach ca. 150 Metern biegen wir rechts ab in die Straße „Schwand“, welche uns hinunter zum **Wasserkraftwerk Schwarzabruck 1** führt. Unten angekommen, fahren wir über die Brücke und nehmen den linken Weg in Richtung Blasiwald und der **Staumauer Schluchsee 2**. Oben angekommen, lassen wir auch die längste Steigung der Strecke hinter uns.

Nachdem wir uns von dem anstrengenden Aufstieg erholt haben, fahren wir weiter in den Ort Blasiwald. Unsere Strecke führt uns links am Modellbahnenzentrum vorbei nach oben durch den Ortsteil „Straß“ und nach der Kirche rechts in den Ortsteil „Winterseite“. Nach ca. 100 m führt uns

Info

18,9 km

658 hm

1:30 h

Kondition

★★★★☆☆



Tourentipp

Am Windberghof warten Ziegen und leckerer Käse auf uns.

unsere Tour links in den Wald bis zur Wittemle Hütte. Wir fahren um das Windbachtal herum zum Windberghof, einem restaurierten, ökologischen Bauernhof, wo wir im Hofladen Produkte aus eigener

Herstellung kaufen können. Unsere letzte Wegstrecke führt uns vorbei an den **Windbergwasserfällen 3**, welche aber nur zu Fuß erreichbar sind, über den Goldebühl zurück nach Häusern.



5 Vom Skistadion ins Naturschutzgebiet

aussichtsreich · knackig bergauf



Feldbergturm

Wunderschöne Tour von Hinterzarten über den Feldsee auf den Rinken mit Ausblick auf das Feldbergmassiv.

Gut zu wissen

Startpunkt: Bahnhof Hinterzarten
Anfahrt: Von Freiburg: B31 in Richtung Titisee-Neustadt, Ausfahrt Triberg/Furtwangen/St. Märgen/Breitnau/Hinterzarten; Von Donaueschingen: B31 in Richtung Freiburg, .s.o.
ÖPNV: Von Freiburg: Mit dem Zug 727/728 Sebrugg/Neustadt (Schwarzw), Ausstieg Bahnhof Hinterzarten; Von Donaueschingen: Mit dem Zug 727 Richtung Neustadt (Schwarzw), umsteigen in Neustadt in den Zug 727 Richtung Freiburg, Ausstieg Bahnhof Hinterzarten

Unsere Tour beginnt am Bahnhof Hinterzarten. Gegenüber vom Bahnhof liegt das Kurhaus mit der Tourist-Information. Wir fahren am Adlerweiher und der **Skisprungschanze 1** vorbei in Richtung Oberzarten mit einem ersten Anstieg über den **Kesslerberg 2** bis zum **Mathislehof 3**. Ab hier geht es auf ungeteerten Forstwegen weiter auf einer flacheren Passage bis zum Silberberg, der eine ca. 2 km lange Abfahrt ins Rotwasser folgt.

Im Talgrund fahren wir dann rechts zu einem rund 3,5 km langen Anstieg (ca. 160 Höhenmeter) zum Häuslebauernhof, mit atemberaubendem Blick auf das gesamte Feldbergmassiv. Nach dem Häuslebauernhof geht es dann zum Raimartihof. Nach einer ausgiebigen Rast halten wir uns rechts Richtung **Feldsee 4** in abwechslungsreichem Gelände. Nach einem Abstecher zum Feldsee führt uns unsere Tour

Info

30,6 km
 908 hm
 3:00 h
 Kondition
 ★★★★★☆



Tourentipp

Wir lassen uns die Bräglele im Raimartihof schmecken.

zum höchsten Punkt unserer Route, den **Rinken 5**. Jetzt kommt eine leicht abfallende Strecke über 7 km zum Hinterwaldkopf. Hier haben wir von der **Hinterwaldkopfhütte 6** einen tollen Ausblick. Es geht weiter bergab in den Ortsteil Alpersbach.

Hier folgt die Route links auf geteeter Straße in Richtung Hinterzarten. Zunächst in einer ca. 2,5 km langen Abfahrt dann wieder flacher durch die Ortsteile Bisten und Windeck zurück zum Ausgangspunkt am Bahnhof in Hinterzarten.



6 Reizvolle Berglandschaft & Wälder rund um Lenzkirch

Berge & Wälder · zum Auspowern



Am Hochfirst

Gut zu wissen

Startpunkt: Kurhaus Lenzkirch

Anfahrt: Von Freiburg: B31 Richtung Titisee-Neustadt, Ausfahrt B317/B500 Richtung Waldshut-Tiengen/Schluchsee/Lenzkirch, Ausfahrt Lenzkirch/Saig/Falkau

Von Donaueschingen: B31 Richtung Titisee-Neustadt, Ausfahrt Neustadt/Lenzkirch, Ausfahrt L156 Richtung Lenzkirch

ÖPNV: Von Freiburg: Mit dem Zug 727 von Freiburg nach Neustadt (Schwarzw.); Von Donaueschingen: Mit dem Zug 727 nach Neustadt (Schwarzw.). Bei Anreise mit dem ÖPNV Start der Tour in Neustadt (Bähnleradweg Richtung Kappel).

Tour über den Windgfällweiher und die Fischbacher Höhe mit einem aussichtsreichen Abschluss am Hochfirst.

Wir starten bei der Tourist-Information am Kurhaus in Lenzkirch und verlassen den Ort auf der Freiburger Straße. Wir biegen ab zum Gewerbegebiet und erreichen nach einem kurzem Anstieg das „Wasserwerk“ (herrlicher Blick auf Lenzkirch). Weiter geht's durch die Bergerhalde, dann vorbei an der „Berger Stierhütte“ zum **Windgfällweiher 1** der uns zu einer erfrischenden Rast einlädt. Vorbei an den saftig grünen Hochweiden von Raitenbuch führt der Weg über die Fischbacher Höhe in das offen gelagene Hinterhäuser (Abkürzung nach Lenzkirch mögl.).

Zuerst verläuft die Tour auf dem Waldhofweg, dann vorbei am Windrad bei der „Olpenhütte“ (ehem. Glashütte) nach Grünwald, von wo

Info

37,6 km

996 hm

3:45 h

Kondition

★★★★☆



Tourentipp

Krönender Abschluss unserer Tour ist die herrliche Aussicht vom Hochfirstturm auf den Titisee und Feldberg.

aus wir einen weitreichenden Ausblick genießen können. Nach flotter Abfahrt und Überquerung der B315 erreicht man die Löffelschmiede.

Ein kurzes Stück folgen wir dem „Bähnleradweg“ und biegen dann ab in die Haslachschlucht. Ein Teersträßchen führt hinauf nach Kappel

und dann weiter steil empor zum „Franzosenkreuz“ **2**, wo wir ein herrliches Panorama genießen können. Durch den Wald erreichen wir den **Hochfirst 3** mit seinem 25 m hohen Turm. Durch Saig und am **Hierakreuz 4** vorbei, geht es fast nur bergab bis zum Ausgangsort in Lenzkirch.



7 Durch die Felder rund um Löffingen

reizvolle Landschaft · erfrischend



Biken mit Ausblick

Aussichtsreiche Tour mit vielen Schwarzwald Motiven für die ganze Familie.

Gut zu wissen

Startpunkt: Löffingen Rathaus
Anfahrt: Von Freiburg: B31 in Richtung Donaueschingen, Ausfahrt Löffingen;
 Von Donaueschingen: B31 in Richtung Freiburg, Ausfahrt Löffingen
ÖPNV: Von Freiburg: Mit dem Zug 727 nach Neustadt, Zugwechsel in Zug 727 Richtung Donaueschingen, Ausstieg Löffingen;
 Von Donaueschingen: Mit dem Zug 727 Richtung Freiburg, Ausstieg Löffingen

Von Löffingen führt die Tour über die Hochebene nach Reiseltingen. Hier hat man Ausblicke über die Wutachschlucht, den Hochschwarzwald und die Schweizer Alpen.

Unsere Tour führt uns weiter Richtung Göschweiler. Quer durch den Wald gelangt man nach Röttenbach und fährt weiter nach Friedenweiler. Ein Stopp am ehemaligen Kloster (St. Johannes Baptist) und am **Klostersee 1** ist lohnend.

Die Tour führt nun nach Eisenbach, wo am höchsten Punkt (Sportplatz) gerastet werden kann. Durch den Wald geht es bergab in das Schwarzwald Dorf Bubenbach. Auf dem Weg nach Oberbränd wird es noch einmal anstrengend, das tolle Panorama lohnt jedoch.

Durch den Wald erreichen wir Unterbränd, eine Rast am **Kirnbachsee 2** ist möglich, dann

Info

44,1 km
 735 hm
 3:30 h
 Kondition
 ★★★★★

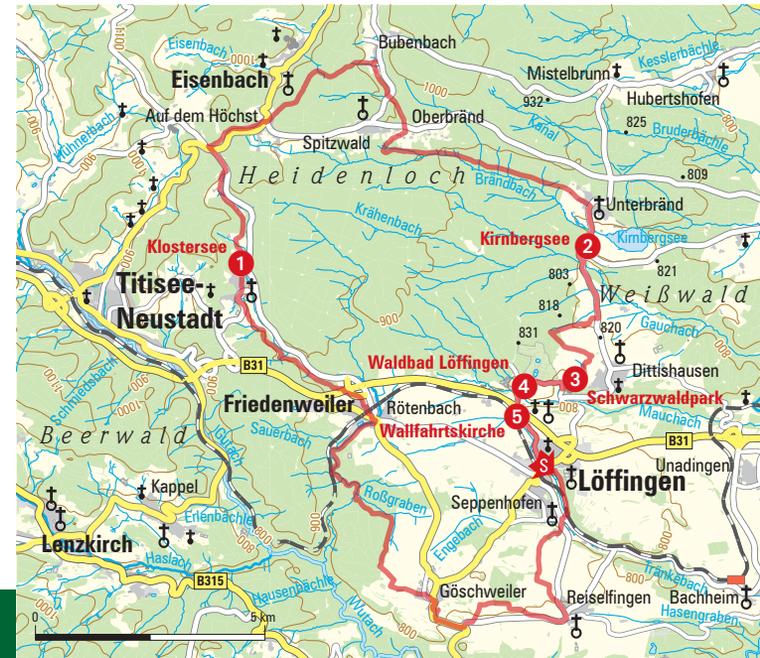


Tourentipp

In Löffingen können wir uns im Café Naschwerk mit kleinen Köstlichkeiten verwöhnen lassen.

geht es weiter nach Dittishausen. Von hier aus fährt man bergab bis zum **Schwarzwaldpark 3**. An warmen Sommertagen haben wir die Möglichkeit, uns im **Waldbad Löffingen 4** zu erfrischen.

Die letzte Steigung wird mit dem Blick auf die wunderschöne **Wallfahrtskirche Schneekreuz 5** belohnt. Ab hier sind es noch zwei Kilometer bis zur Ortsmitte Löffingen.



8 Faszination Schluchsee

Wälder · Natur erleben



Erfrischende Pause

Traumhafte Fernsichten und neue überraschende Aussichten auf den glitzernden Schwarzwaldsee.

Gut zu wissen

Startpunkt: Bahnhof Schluchsee

Anfahrt: B31 Richtung Neustadt, Ausfahrt B317/B500 Richtung Basel/Feldberg/Waldshut-Tiengen/Schluchsee/Lenzkirch, Ausfahrt Bärenal in Richtung Schluchsee/Altglashütten

ÖPNV: Von Freiburg: Mit dem Zug 728 Richtung Seerugg, Ausstieg Schluchsee Bahnhof;

Von Donaueschingen: Mit dem Zug 727 nach Titisee, mit dem Zug 728 Richtung Seerugg, Ausstieg Schluchsee Bahnhof

Wir starten unsere Tour am Bahnhof Schluchsee in Richtung Faulenfürst und folgen der Faulenfürster Straße bis in den Unteren Mühlenweg. Von dort führt der Spannerhausweg nach rechts in den Wald bergauf bis zum Faulenfürster Eck.

Geradeaus weiter geht es den Steinatalweg hinab bis zum nächsten Wegweiser. Dort biegen wir nach links Richtung Dresselbach ab und überqueren dort die Straße. Durch den Wald geht es nun bis nach Hinterhäuser, wo wir im Berggasthof Alpenblick eine erste wohlverdiente Rast einlegen können. Weiter geht es an der **Brisgovenkapelle 1** vorbei und nach der nächsten Linkskurve rechts auf einen Waldweg, der uns zum Sportplatz am Fischbacher Höchst bringt. Bei der Weggabelung am Grillplatz führt ein eher ungewöhnlicher Weg direkt hinunter auf die Kreuzung Richtung Raitenbuch. Hier überqueren wir die Straße und fahren Richtung Raitenbuch.

Info

41,1 km

827 hm

4:00 h

Kondition

★★★★☆☆



Tourentipp

Badesachen nicht vergessen.
Die Seen laden uns zu einer Erfrischung ein.

An der nächsten Kreuzung setzen wir unseren Weg geradeaus hinunter zum **Windgfällweiher 2** fort. Auch hier lockt ein schönes Freibad mit Seezugang zum Verweilen. Wir halten uns an der linken Seeseite der Bahntrasse der Dreiseisenbahn und lassen uns leicht bergab bis zum Schluchsee treiben.

In Aha angekommen geht es für uns durch die Unterführung weiter auf dem Seerundweg nach rechts, um gleich wieder nach links auf die Menzenschwander Straße abzu-

biegen. Vor dem kleinen Kiosk in Aha geht es rechts hinauf Richtung Farnwitte. Wir durchqueren die Wälder bis zum Äulemer Kreuz, überqueren die Straße und fahren hinauf zur Rosshütte und von dort hinunter zum See. Entlang des Ufers genießen wir den Ausblick und fahren bis zur **Staumauer 3**. Hier halten wir uns links am Bahnhof Seerugg vorbei bis zum Seehotel Hubertus. Dort biegen wir nach rechts auf den Waldweg ab und fahren durch den Kohlgrubenweg zurück zum Ausgangspunkt.



9 Blasiwälder „Durscht“ Tour

historisch · Wasserfälle



Krunkelbachtal

Gut zu wissen

Startpunkt: St. Blasien

Anfahrt: Von Freiburg: B31 Richtung Donaueschingen/Titisee-Neustadt, dann auf die B500 Waldshut-Tiengen/Schluchsee/Lenzkirch, durch Häusern durchfahren; Von Donaueschingen: B31 Richtung Titisee-Neustadt, dann auf die B500 über die Auffahrt Schluchsee/Lenzkirch/Waldshut-Tiengen, durch Häusern durchfahren

ÖPNV: Von Freiburg: Mit der Bahn 728 nach Seebrugg

Von Donaueschingen: Mit der Bahn 727 nach Neustadt (Schwarzw), umsteigen in die Bahn 727 nach Freiburg, Ausstieg Titisee von dort nach Seebrugg in die Bahn 728, Ausstieg Seebrugg.

Bei Anreise mit dem ÖPNV Start der Tour in Seebrugg.

Auf Tour mit einem Geheimnis, das es zu lösen gilt, übers Naturschutzgebiet bis zum Schluchsee.

Wir starten unsere Tour in St. Blasien Richtung Menzenschwand. Wir fahren durch St. Blasien hindurch und erreichen schnell Menzenschwand. Hier können wir noch ein bisschen unsere Kräfte schonen und die **Wasserfälle 1** bestaunen. Doch dies ist spätestens kurz nach Menzenschwand vorbei, denn hier erwartet uns der steile und lange Anstieg zum **Haus der Natur 2** auf dem **Feldberg 3**.

Nach dem Caritas Haus und einem weiteren kleinen Anstieg können wir uns auf eine lange Abfahrt freuen. Diese führt uns über die Farnwitte nach Aha-Schluchsee. Dort fahren wir eine Zeit lang auf dem Seeuferweg am wunderschönen **Schluchsee 4** entlang und erreichen schließlich Blasiwald. Hier kann man mehr über den Blasiwälder „Durscht“ erfahren.

Info

43 km

951 hm

4:00 h

Kondition
☆☆☆☆☆



Tourentipp

Es lohnt sich ein Besuch der drittgrößten Kuppelkirche Europas – der Dom in St. Blasien.

Was da wohl dahinter steckt?

Nachdem wir das Geheimnis gelüftet haben, müssen wir den letzten Anstieg nach Blasiwald bewältigen. Wir fahren nun durch

Blasiwald hindurch, genießen die Abfahrt und kommen bald nach Häusern. Hier führt uns die Tour zurück nach St. Blasien, unserem Ausgangspunkt.





Erfurths Bergfried Ferien & Wellnesshotel

Schwarzwälder Komfort und Hochschwarzwälder Landschaft

Die Schwarzwälder Komfort und Hochschwarzwälder Landschaft – die ****Superior-Atmosphäre im modernen Landhaus-Stil ist ideal für alle, die Ruhe und Komfort schätzen. Im gemütlichen Restaurant, im SPA und in der großen Pool- und Saunalandschaft auf 850 qm sind unsere Gäste unter sich. Ausgedehnte Ausflüge mit E-Bikes oder MTB runden das erstklassige Wellness-Angebot in unserem Haus ideal ab. Eine abschließbare Bikegarage mit Waschplatz und kleiner „Schrauberecke“ steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Auf Wunsch richten wir gerne Lunchpakete für unterwegs. Das fünfköpfige Team unter Leitung von Küchenchefin Susann Bibic und Sous Chef Robin Rudelt verwöhnt Sie mit einer abwechslungsreichen und raffiniert kombinierten mediterranen und regionalen Küche auf hohem Niveau.

Erfurths Bergfried Ferien & Wellnesshotel**S**

Sickingen Strasse 28 • 78956 Hinterzarten
Tel. +49 (0)7652/1280 • info@bergfried.de • www.bergfried.de

Hotel Schwarzwaldhof

Im Herzen von Hinterzarten!

Familienhotel • komfortable, gemütliche Zimmer • Frühstücksbuffet • gut bürgerliche Küche • Vollwertkost • große Auswahl badischer Weine • Aufzug • Massagen • Dampfbad • Sauna • Solarium • Traumhaft zu jeder Jahreszeit!



Hotel Schwarzwaldhof***
Freiburger Str. 2 • 79856 Hinterzarten
Tel. +49 (0)7652/12030
info@schwarzwaldhof.com
www.schwarzwaldhof.com

Feldbergbahn

Auf zum Gipfel!

Mit der 8er Kabinenbahn bequem und schnell gen Feldberg-Gipfel schweben. Die Bergstation der Bahn befindet sich auf 1.450 m.

Der Feldbergturm mit Ausichtsplattform ist nur wenige Gehminuten entfernt.



Feldbergbahn
Dr. Pilet Spur 17 • 79868 Feldberg
Tel. +49 (0)7655/8019
info@feldbergbahn.de
www.feldbergbahn.de



Sport- und Ferienhotel Sonnhalde

Rundum Natur!

Was kann es Schöneres geben, als bei Kaffee und Kuchen oder einem herzhaften Vesper von unserer Panorama-Terrasse aus den unvergleichlichen Ausblick über den Schwarzwald bis hin zu den Schweizer Alpen zu genießen? Wir freuen uns auf Sie.



Sport- & Ferienhotel Sonnhalde**S**
Hochfirstweg 24
79853 Lenzkirch-Saig
Tel. +49 (0)7653/68080
info@hotel-sonnhalde.de
www.hotel-sonnhalde.de

Pension Waldwinkel

Ihr Aktivurlaub – ganz entspannt!

Entschleunigen und genießen! Familiäre Pension mit modernen Zimmern. Ein Koch aus Leidenschaft verführt sie mit regionaler und internationaler Küche zu Gaumenfreuden. Genießen Sie abends nach einer erlebnisreichen Tour noch einen „Absacker“ in der Bar.



Pension Waldwinkel
Haldenweg 19 • 79853 Lenzkirch
Tel. +49 (0)7653/1816
info@pension-waldwinkel.de
www.pension-waldwinkel.de

10 Tour rund um St. Märgen und St. Peter

sportliche Anstiege · Weitblick



Schwarzwaldhöhen

Gut zu wissen

Startpunkt: St. Märgen Tourist-Information
Anfahrt: B31 Richtung Titisee-Neustadt, dann die Ausfahrt Richtung St. Märgen/Buchenbach/Burg
ÖPNV: Von Freiburg: Mit der Bahn 727/728 nach Himmelreich
 Von Donaueschingen: Mit der Bahn 727 nach Neustadt, umsteigen mit der Bahn 727 Richtung Freiburg nach Himmelreich.
 Bei Anreise mit dem ÖPNV Start der Tour in Himmelreich.

Die Radsportler schießen den Berg hinauf, die ruhigen Fahrradfahrer lassen sich, wenn es bergab geht, langsam rollen. Diese Fahrradtour verlangt Kondition und bietet Genuss in einem.

Wir starten unsere Tour in St. Märgen an der **Tourist-Information 1**. Auf Asphalt und Schotterwegen fahren wir an der **Ohmenkapelle 2**

Info

44,1 km
 1323 hm
 6:00 h
 Kondition
 ★★★★★☆



Tourentipp

Wem die Tour nicht gereicht hat, kann sich auf dem Biketrail an der Schwarzwaldhalle in St. Märgen austoben.

vorbei hinunter zur Hummelmühle. Nach einem kurzen Anstieg geht es für uns wieder abwärts zum Hannisenhof. Ab dem Kappe neck führt uns der Weg ordentlich bergab zum Hansjörgenhof. Nach einem kurzen Anstieg radeln wir auf einem flachen Teilstück von Burg über Stegen und Wittental nach Atental. Nun müssen wir bis zum Hornbühl

ordentlich in die Pedale treten. Hier geht es für uns bergauf-bergab ostwärts Richtung Sankt Peter.

Ab dem Steingrubenhof erwartet uns noch einmal ein Anstieg mit über 200 Höhenmeter, bevor wir dann unser Bike vorbei an der **Rankmühle 3** bis zu unserem Ziel in St. Märgen rollen lassen können.



11 Von der Wälderstadt über alte Bahntrassen bis zum Titisee

Ausblicke · geschichtlich



Windgfällweiher

Gut zu wissen

Startpunkt: Bahnhof Neustadt
Anfahrt: Von Freiburg: B31 Richtung Donaueschingen/Titisee-Neustadt, dann die Ausfahrt Richtung Vöhrenbach/Eisenbach/Neustadt-Mitte nehmen; Von Donaueschingen: B31 Richtung Freiburg, dann die Ausfahrt Richtung Neustadt/Lenzkirch
ÖPNV: Mit dem Zug 727 Richtung Neustadt (Schwarzw), Ausstieg Neustadt Bahnhof

Alte Bahntrassen, atemberaubende Aussichtspunkte und ein Abstecher an den weltbekannten Titisee runden die Hochschwarzwald Tour ab.

Wir starten unsere Tour am Bahnhof in Neustadt. Von hier folgen wir der Bähnleradweg Beschilderung auf einer alten Bahntrasse Richtung Lenzkirch. Dieser führt uns von

Info

26,7 km
 560 hm
 3:00 h
 Kondition
 ★★★★★



Tourentipp

Eine Tretbootfahrt auf dem Titisee lassen wir uns nicht entgehen.

Neustadt bis zur **Gutachbrücke 1** über einen kleinen Anstieg bis nach Kappel-Grünwald, einem ehem. Bahnhof. Wir nehmen den Weg Richtung **Kappel Freibad 2**. Im wunderschön gelegenen Freibad kann man sich eine kleine Abkühlung gönnen.

Weiter geht es über das **Hierakreuz 3** bis nach Saig hinauf. Ein Fahrradweg oberhalb von Saig (Richtung Rodelbahn) führt zum höchsten Punkt im Dorf.

Oben angekommen führt eine längere Abfahrt hinunter zum weltbekannten **Titisee 4** über einen breiten Weg am Hang entlang, bis man am unteren Teil der Rodelbahn rauskommt. In Titisee angekommen, lässt es sich in der Seepromenade herrlich entspannen und zu Kräften kommen. Über die Seebachstraße in Titisee gelangt man auf dem Fahrradweg Richtung Neustadt, in Hölzlebruck geht es nochmals durch den Wald bis zum Bahnhof zurück.



12 Hochschwarzwälder 4 Seen Tour

anspruchsvoll · abwechslungsreich



Gipfelpause

Tour mit tollen Aussichten vorbei an den vier schönsten Seen im Hochschwarzwald.

Wir starten am Bahnhof Seebugg. Direkt am Start wartet eines der

Gut zu wissen

Startpunkt: Seebugg
Anfahrt: B31 in Richtung Neustadt, Ausfahrt Titisee
ÖPNV: Von Freiburg: Mit dem Zug 728 nach Seebugg; Von Donaueschingen: Mit dem Zug 727 nach Neustadt, Umsteigen in den Zug nach Titisee, Umstieg Zug 728

ersten Highlights auf uns, die **Stau-
mauer 1** des größten Schwarzwald-
sees. Die Route führt uns auf den
südlichen Uferweg, welchem sie ma-
lerisch bis zum Schluchsee-Ortsteil
Aha folgt. Ein zünftiges Vesper im
Unterkrummenhof lassen wir uns
nicht entgehen. Die Käserei von
Hermann Till in Äule ist einen Ab-
stecher wert. Auf dem Weg nach Alt-
glashütten streifen wir den einsam
gelegenen **Windgfällweiher 2**. Über
Bärental, dem Ort mit dem höchst-
gelegenen Bahnhof Deutschlands,
gelangen wir ins Naturschutzgebiet
Seebachtal. Dem schönen Tal fol-
gend kommen wir zum idyllischen
Feldsee 3, welcher als Karssee in der
letzten Eiszeit vom Feldberggletscher
ausgehobelt wurde.

Vorbei am altherwürdigen Gasthaus
Raimartihof erreichen wir die
Passhöhe **Rinken 4**, mit 1196
Höhenmetern der „Höhepunkt“
unserer Tour. Für die Liebhaber

Info

67,9 km

893 hm

6:00 h

Kondition

★★★★☆



Tourentipp

Zum Abschluss
erfrischen wir uns im
Titisee mit Wasser
oder Eis.

deftiger Speisen unter uns gilt es,
die Brägele vom Raimartihof nicht
zu verpassen.

An Alpersbach vorbei, einer kleinen
Siedlung auf einem schönen, son-
nigen Hochplateau, führt uns der
Streckenverlauf nach Hinterzarten.
Einen Abstecher wert ist die Käserei
Ospelehof am Windeck. Am Hin-
terzartener Hochmoor vorbei führt
uns die Strecke zum **Titisee 5**.
Über die bekannte Seepromenade

fahren wir bis zum südlichsten
Punkt des Titisees. Von hier aus
radeln wir am Weiler Bruderhalde
vorbei, wo der Seebach in den
Titisee einfließt, nach Bärental. Alt-
glashütten und den Windgfällwei-
her passierend erreichen wir wieder
den Schluchsee. Diesmal geht es
am nördlichen Ufer entlang durch
den Ort Schluchsee. Mit Blick auf
den romantischen Blasiwald auf der
gegenüberliegenden Seeseite fahren
wir zurück nach Seebugg.



13 Bike X-Crossing Schwarzwald

Schwarzwaldtour · anspruchsvoll · herausfordernd



Auf dem Feldberggipfel

Was dem Wanderer das gleichmäßige Gehen in der Natur, ist für sportliche Mountainbiker der schnelle

Wechsel von Berg- und Talfahrt, die Herausforderung im schwierigen Gelände, die atemberaubende Abfahrt und der muskelzerrende Anstieg. Doch Biker schätzen auch die freie Landschaft, den Blick über die Täler und das entspannte Treten auf sonnigen Höhen. Wir stellen Ihnen gleich zwei Möglichkeiten vor, wie Sie per Velo das höchste deutsche Mittelgebirge queren können. Für sportliche Mountainbiker ist die rund 450 Kilometer lange „Bike Crossing Schwarzwald“ von Pforzheim nach Bad Säckingen inzwischen schon Kult. Die durchgehend beschilderte Strecke führt uns quer durch den Schwarzwald nach Bad Säckingen an der Schweizer Grenze. Die Tour leitet uns auch durch Teile des Hochschwarzwaldes, diese durchläuft von Bretnau über Hinterzarten zum weltbekannten Titisee, wo wir uns eine kleine Rast an der Seepromenade gönnen dürfen und die idyllische Schwarzwald-

Info

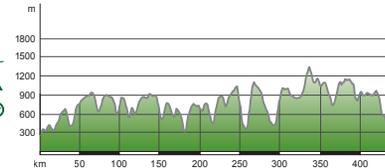
443,6 km

16.000 hm

7–8 Tage

Kondition

★★★★★



Tourentipp

Ein Abstecher auf den Feldbergturm lohnt sich!

atmosphäre genießen können. Es geht weiter hochsportlich auf den Feldberggipfel, wo wir atemberaubende Aussichten erleben. Die Tour kann in beliebige Tagesetappen eingeteilt werden.

Insgesamt sind mehr als 16.000 Höhenmeter zu bewältigen, durchschnittlich trainierte Mountainbiker dürften die Gesamtstrecke in sieben bis acht Tagen meistern. Die beste Jahreszeit ist von Mai bis Oktober.



Qualitätsgastgeber „Bett & Bike“

Ihr seid vom Gewitter überrascht worden?

Ihr habt schmutzige und durchnässte Kleidung an und seid dazu noch spätabends unterwegs, seid müde und nichts geht mehr?

Dann seid ihr bei unseren über 700 ADFC Qualitätsgastgeber genau richtig. Unsere zertifizierten „ADFC Bett & Bike Qualitätsgastgeber“ sind extra fahrradfreundliche Unterkünfte verteilt in der ganzen Region.

Weitere Informationen unter:
www.bettundbike.de



bewusst wild



Verläuft durch dein Schlafzimmer auch ein Singletrail oder ein Winterwanderweg? Vielleicht findest du ein Geocache unter deinem Sofa!

Die Initiative bewusst wild gibt Einblicke in den Alltag der Wildtiere, und informiert worauf du zum Beispiel beim Mountainbiken achten kannst, um Wildtiere in ihrem Lebensraum nicht unnötig zu stören.

Sei bewusst wild, indem du folgende Regeln beachtest:

1. Berechenbar

Solange du dich auf Wegen und Pisten befindest, bleibst du für Wildtiere berechenbar und wirst von ihnen nicht als Bedrohung eingestuft.

Wenn du dennoch die Wege verlässt, sei dir einfach bewusst, dass du dadurch eine Fluchtreaktion auslösen kannst. Das gilt auch für deinen Hund!

2. Begeistert sein!

Informier dich, wie Wildtiere leben, wo sie schlafen, was sie fressen und wann sie Ruhe brauchen. Du wirst begeistert sein, was alles um dich herum passiert, ohne dass du es bemerkst!

3. Betrachtungsweise

Stell Dir vor, der Wald ist auch das Ess- und Schlafzimmer für Wildtiere. Nimm also Rücksicht, vor allem in der Dämmerungszeit, im Winter und in ausgewiesenen Ruhezeiten!



Weitere Informationen unter: www.bewusstwild.de

Touren-App & Tourenplaner

MTB Touren-App

Der mobile Tourenguide:
Aussichtsreiche Radtouren sowie
halsbrecherische Downhills und
abenteuerlich schmale Trails, all dies
bietet unsere MTB Touren-App.

Über 30 Tourenempfehlungen
mit ausführlicher Beschreibung,
Höhenprofil, Bildern und persönli-
chen Tipps – alles ist mit wenigen
Touchscreen-Tipps sofort da!

Mehr Infos & gratis Download
im App Store!



MTB Tourenplaner

Plant eure Touren vorab, druckt
euch von zuhause euer gewünsch-
tes Kartenmaterial aus...

Alle Touren sind sortierbar nach
Kategorie, Schwierigkeit, Dauer und
Länge der Routen. Kartenansicht,
3D-Flug sowie Tourenkarte und
GPS-Track als Download machen
das Angebot komplett.

[www.hochschwarzwald.de/
Tourenplaner](http://www.hochschwarzwald.de/Tourenplaner)



G'fällt mer!

**Kuckuck! Hochschwarzwald
auf Facebook:**

Unser Waldfunk mit den
schönsten Bildern vom Tag,
den spannendsten Events,
den besten Geschichten und
den geheimsten Geheimtipps.

[www.facebook.com/
hochschwarzwald](http://www.facebook.com/hochschwarzwald)



MTB Beschilderung

Naturpark Südschwarzwald

Man erkennt sie leicht an den auffällig gelben Wegweisern mit blauer Aufschrift. Zwischen den Schilderstandorten werdet ihr von diesem Zeichen von Standort zu Standort geschickt.



Von blau über rot bis schwarz und vom gemütlichen Sträßchen bis zum Singletrail findet ihr im Naturpark Südschwarzwald Strecken aller Schwierigkeitsgrade.

Das blaue Zeichen steht für leichte Strecken und ist hervorragend für Familien und „Erholungsbiker“.



Rot ist schon etwas schwieriger und eignet sich bestens für „Natur- und Sportbiker“.



Das schwarze Schild steht für schwere und steile Touren und eignet sich besonders gut für sportorientierte „Actionbiker“ und leistungsorientierte „Natur- und Sportbiker“.



Techniktraining

Ihr möchtet mehr über Material, Ausrüstung und Routenwahl wissen?

Ihr möchtet in ruppigem Gelände sicher fahren können oder plant sogar eine Alpenüberquerung?

Der Schwarzwald bietet hervorragende Trainingsbedingungen für alle! Die Hirsch-Sprung-Guides bringen dich deinem Ziel ein Stück näher. Alle sind willkommen, ob Anfänger, Quereinsteiger oder

Cracks. Das Fahrtechniktraining bietet für jedes Fahrlevel den richtigen Kurs!



Kontakt:

HIRSCH-SPRUNG
 Mountainbikereisen | Personal
 Training | Firmensport |
 Fahrtechnik | eBike Touren
 Schützenallee 9 · 79102 Freiburg
 Telefon +49 (0) 761 | 88 149 12 0
 Mobil +49 (0) 172 | 88 77 843
www.hirsch-sprung.com





Hochschwarzwald Card
hochattraktiv

Zum Kuckuck! Freie Fahrt, freier Eintritt.

Zum Kuckuck! Erlebnisse inklusive.

Nutze viele tolle Freizeitangebote ohne zu zahlen – auf Einladung unserer Gastgeber!

Erlebnisbad, Bergbahn, Freizeitpark Steinwasen, Skipass, Golf-Greenfee, Museen, Schifffahrt und mehr. Die Hochschwarzwald Card ist Eure Eintrittskarte zu mehr als 60 Freizeitangeboten.

Ihr bekommt die Karte ab zwei Übernachtungen bei einem unserer mehr als 280 Gastgeber. Sie ist Euer Schlüssel für mehr Urlaub – im Winter wie im Sommer.

Weitere Informationen unter:
www.hochschwarzwald.de/card

Bikepark Todtnau



Seit 1996 werden waghalsige Sprünge auf der legendären Downhill Strecke durchgeführt. Es stehen euch zwei großartige Strecken zur Verfügung, auf beiden besteht absolute Protpektoren-Pflicht!

Kontakt:

Bikepark Todtnau |
Brandenbergstraße |
79674 Todtnau |
Mobil +49 (0) 157 | 71 98 38 91
info@bikepark-todtnau.de
www.bikepark-todtnau.de



Wir sind für Sie da!

Breitnau Tourist-Information
Dorfstraße 11/1, 79874 Breitnau
Tel. +49 (0)7652-1206 8380
breitnau@hochschwarzwald.de

Eisenbach Tourist-Information
Bei der Kirche 1, 79871 Eisenbach
Tel. +49 (0)7652-1206 8340
eisenbach@hochschwarzwald.de

Feldberg Tourist-Information
Kirchgasse 1 • 79868 Feldberg
Tel. +49 (0)7652-1206 8300
feldberg@hochschwarzwald.de

Friedenweiler Tourist-Information
Peter-Thumb-Straße 16
79877 Friedenweiler
Tel. +49 (0)7652-1206 8360, frie-
denweiler@hochschwarzwald.de

Häusern Tourist-Information
St. Fridolin-Str. 5, 79837 Häusern
Tel. +49 (0)7652-1206 8560
haeusern@hochschwarzwald.de

Hinterzarten Tourist-Information
Freiburger Str. 1, 79856 Hinterzarten
Tel. +49 (0)7652-1206 8200
hinterzarten@hochschwarzwald.de

Lenzkirch Tourist-Information
Am Kurpark 2, 79853 Lenzkirch
Tel. +49 (0)7652-1206 8400
lenzkirch@hochschwarzwald.de

Löffingen Tourist-Information
Rathausplatz 14, 79843 Löffingen
Tel. +49 (0)7652-1206 8350
loeffingen@hochschwarzwald.de

Schluchsee Tourist-Information
Fischbacher Straße 7
79859 Schluchsee
Tel. +49 (0)7652-1206 8500
schluchsee@hochschwarzwald.de

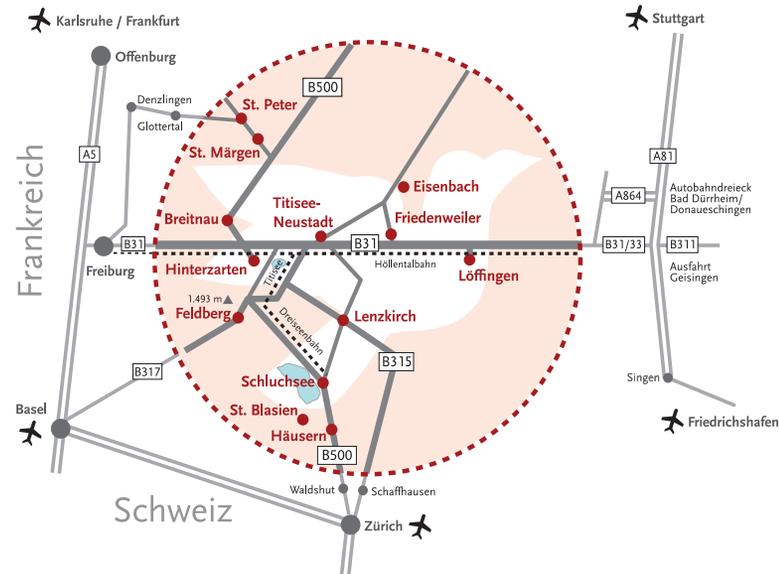
St. Blasien Tourist-Information
Am Kurgarten 1-3
79837 St. Blasien
Tel.: +49 (0)7652-1206 8550
stblasien@hochschwarzwald.de

St. Märgen Tourist-Information
Rathausplatz 6
79274 St. Märgen
Tel. +49 (0)7652-1206 8390
st.maergen@hochschwarzwald.de

St. Peter Tourist-Information
Klosterhof 11
79271 St. Peter
Tel. +49 (0)7652-1206 8370
st.peter@hochschwarzwald.de

**Titisee-Neustadt
Tourist-Information**
Strandbadstraße 4
79822 Titisee-Neustadt
Tel. +49 (0)7652-1206 8100
titisee@hochschwarzwald.de

Anfahrt



Angenehm anreisen in den Hochschwarzwald.

Ob Auto, Bahn oder Flugzeug – die Ferienregion Hochschwarzwald ist aus allen Richtungen optimal zu erreichen.

www.hochschwarzwald.de/anreise

KONUS

Busse und Bahnen gratis!

Als Gast im Hochschwarzwald könnt Ihr Busse und Bahnen im gesamten Schwarzwald auch für längere Strecken kostenfrei nutzen. Mit der Anmeldung bei eurem Gastgeber erhaltet ihr die KONUS-Gästekarte kostenlos – Du zahlst nur die ortsübliche Kurtaxe. Die Karte mit dem KONUS-Symbol gilt im eingetragenen Zeitraum Ihres Aufenthaltes als Freifahrtschein in allen Bussen und Bahnen der teilnehmenden Verkehrsverbände (ausgenommen sind ICE, IC und EC). KONUS gilt ausschließlich für Personenbeförderung, nicht für die kostenlose Mitnahme der Mountainbikes. Hierfür gelten die jeweiligen Tarifregelungen der Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbände.

Weitere Informationen im Internet: www.konus-schwarzwald.info



Bahn & Bike in Baden-Württemberg

Die Mehrzahl der Nahverkehrszüge in Baden-Württemberg sind mit Mehrzweckabteilen ausgestattet. Das Fahrradsymbol in den Einstiegsbereichen weist den Weg zu den Abstellplätzen für die Fahrräder aus. In der Regel befinden sich diese Abteile am Zugangfang oder am Zugende. Die Fahrradmitnahme richtet sich generell nach den zur Verfügung stehenden Kapazitäten in den Zügen.

Deshalb sollte der Berufsverkehr gemieden und erst nach der Hauptverkehrszeit zur Radtour aufgebrosen werden. Generell gilt: Eine Mitnahmegarantie für Fahrräder gibt es leider nicht.

Im Regio-Verkehrsverbund Freiburg ist die Fahrradmitnahme möglich in IRE, RE, RB, S-Bahn.

Impressum

Eine Produktion der
Hochschwarzwald Tourismus GmbH
 Sabrina Röseler | Sarah Wider
 Freiburger Straße 1 · 79856 Hinterzarten
 Tel. +49 (0)7652 1206-0
 Fax: +49 (0)7652 1206-99
 info@hochschwarzwald.de
 www.hochschwarzwald.de
Aufsichtsratsvorsitzender:
 Bgm. Stefan Wirbser
Geschäftsführer:
 Mag. Thorsten Rudolph

Realisation, Konzept, Kartografie, Gestaltung, Produktion
 ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG
 Missener Str. 18 · 87509 Immenstadt
 Tel. +49 (0)8323 8006-0
 www.alpstein-tourismus.com

Kartengrundlage

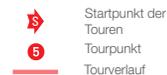
Geoinformationen der © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de)

Bilder: alle Bilder © Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Limitierte Auflage, Ausgabe: 2013 ·
 Alle Angaben ohne Gewähr · Verwendung des Booklets auf eigenes Risiko.

Legende

Tourenbeschreibung



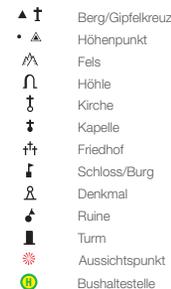
Life, Eisenbahn



Straßen und Wege



Touristische Informationen





Hochschwarzwald

Breitnau Eisenbach Friedenweiler
St. Märgen Lenzkirch **Titisee** -Neustadt
Hinterzarten **Schluchsee**
Feldberg St. Blasien
St. Peter Löffingen Häusern

Premiumpartner:

